

Produktname: CPA1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09306**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	47kDa

Antigen-Informationen

Genname	CPA1
Alternative Namen	CPA1; CPA; Carboxypeptidase A1
Gen-ID	1357.0
SwissProt ID	P15085
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der humanen Carboxypeptidase A1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 301–350

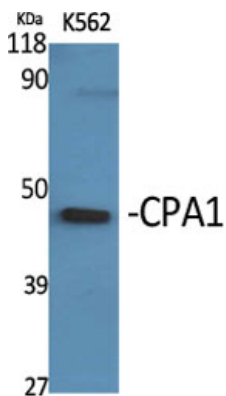
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Carboxypeptidase-A-Familie der Zink-Metalloproteasen. Dieses Enzym wird in der Bauchspeicheldrüse produziert und spaltet bevorzugt C-terminale verzweigt-kettige und aromatische Aminosäuren von Nahrungsproteinen ab. Dieses Gen und mehrere Familienmitglieder befinden sich in einem Gencluster auf Chromosom 7. Mutationen in diesem Gen können mit chronischer Pankreatitis in Verbindung stehen, während erhöhte Proteinspiegel mit Pankreaskrebs assoziiert sein können. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2015], Katalytische Aktivität: Abspaltung einer C-terminalen Aminosäure, jedoch geringe oder keine Aktivität mit -Asp, -Glu, -Arg, -Lys oder -Pro., Cofaktor: Bindet 1 Zinkion pro Untereinheit., Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-M14-Familie., Untereinheit: Monomer. Kann einen Komplex mit Proelastase 2 bilden.

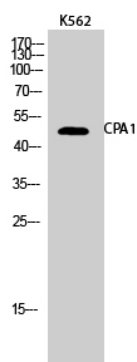
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CPA1



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper CPA1